



# TirolBlick

<http://tirol.goed.at> • 02/18

Magazin

der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol



P.B.B. 02Z030540M.6020 INNSBRUCK.

**Was Landespolizeidirektor Helmut Tomac und Gerhard Seier, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der BVA, in Sachen Gesundheitsvorsorge für die Polizei planen, lesen Sie auf den Seiten 8 + 9.**



## + 2,76 PROZENT MEHR GEHALT

GROSSER ERFOLG FÜR DAS VERHANDLERTEAM UNTER GÖD-BUNDESVORSITZENDEN NORBERT SCHNEDL.

SEITEN 2 + 3, 4 + 5, 6 + 7



## „XUNDE“ LEHRERINNEN

SYMPOSIUM DER BVA ZUM THEMA „ARBEITSPLATZ SCHULE“

SEITE 11



## VOM SKIRENNEN BIS ZUR PENSION

INFORMATIONEN FÜR JEDERMANN UND –FRAU AUF DEN „BUNTEN INFOSEITEN“.

SEITEN 12, 13, 14 + 15



**NEU:**

# Gehaltsaufruf online!



Der Landesvorstand der GÖD Tirol  
wünscht allen Mitgliedern, Ihren  
Familien und Freundinnen  
friedliche und gesegnete  
Weihnachten 2018  
und ein gesundes,  
erfolgreiches neues  
Jahr 2019!

**Jetzt kann jedes Mitglied auf seinem persönlichen GÖD-Account mit wenigen Klicks das neue, aktuelle Gehaltschema 2019 aufrufen...**

...deshalb der Aufruf an alle GÖD-Mitglieder: Überzeugen Sie auch andere Kolleginnen und Kollegen in ihrem Arbeitsbereich von der Bedeutung und dem Nutzen einer GÖD-Mitgliedschaft. Einfach im Internet gleich anmelden unter <http://tirol.goed.at/de/mitglied-werden>

Die weihnachtliche Kirche in Lans.

**Titelfoto:** Polizei **Kleine Titelfotos:** GÖD Tirol/Wucherer, TVB Paznaun-Ischgl  
**Impressum:** Informations-Magazin der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol - Auflage 17.000 Stück. Medieninhaber und Herausgeber: GÖD Tirol. Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Seier, Landesvorsitzender. Chefredakteur: Rainer Gerzabek (Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol, Südtiroler Platz 14 - 16, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/59777-418, e-mail: goed.tirol@goed.at). Gestaltung: ÁLVAREZ-Design, Gutshofweg 16, 6020 Innsbruck, E: office@alvarez-design.at. Druck: Print-Controlling-Finishing, 6341 Ebbs. Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber GÖD Tirol. Erklärung über die grundlegende Richtung: Information über die Arbeit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Tirol für Mitglieder und Interessierte.

**GÖD-Tirol-Landesvorsitzender Gerhard Seier:**



# „Belastungen steigen immer mehr!“

**Dieses Jahr war geprägt von zahlreichen Neuerungen, geplanten Veränderungen und hohem Einsatz der KollegInnen des Öffentlichen Dienstes.**

„Wir müssen festhalten, dass die Belastungen immer mehr steigen. Gesellschaftliche Veränderungsprozesse, Regierungsvorgaben, neue Gesetze und der Spardruck sind große Herausforderungen, der sich die Kollegenschaft Tag für Tag stellt und mit Kompetenz, hohem Einsatz und Innovationsbereitschaft hervorragend meistert“, stellt Gerhard Seier fest.

„Die daraus resultierende internationale Einschätzung der hohen Lebensqualität, der besonderen Rechtsstaatlichkeit, des hohen Sicherheitsniveaus, eines exzellenten Schulwesens und einer sehr guten Gesundheitsversorgung sind auch das Verdienst aller Kolleginnen und Kollegen des Öffentlichen Dienstes“, betont der Landesvorsitzende der GÖD Tirol.

„Offensichtlich hat das auch die Regierung erkannt und dank einem professionellen Verhandlungsteam unter der Leitung von GÖD-Bundesvorsitzenden Norbert Schnedl konnte nach nur drei ‚Runden‘ ein ausgezeichnetes Ergebnis für die Gehaltserhöhung 2019 erreicht werden.“ Seier weiters:

Foto: GÖD Tirol



**Gerhard Seier, Landesvorsitzender GÖD Tirol: „Wir alle sind die Gesellschaft und zum Funktionieren braucht es einen leistungsfähigen Öffentlichen Dienst.“**

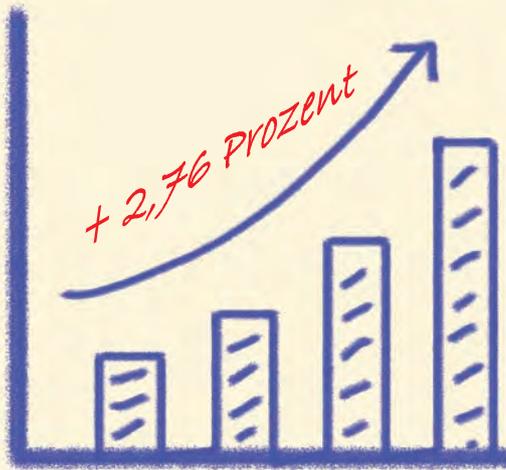
„Erfreulich ist auch die sofortige Zustimmung des Landeshauptmannes von Tirol, Günther Platter, zur Übernahme dieses Gehaltsabschlusses für den Landesdienst.“

## Attraktivität des Öffentlichen Dienstes steigern

„Das Jahr 2019 wird wieder von großen Umwälzungen gekennzeichnet sein. Die Umsetzung der Bildungsdirektion, die neue Struktur der Sozialversicherungen, geplante Änderungen im Bereich der Finanz oder die vielen Ruhestandsversetzungen sind nur einige Bereiche, die es zu bewältigen gilt“, streicht Seier hervor. „Es wäre nicht nur wünschenswert, sondern auch für das Funktionieren der öffentlichen Einrichtungen besonders wichtig, dass die Attraktivität des Öffentlichen Dienstes für kommende und dringend benötigte Generationen gesteigert wird.“

Hier sieht der GÖD-Landesvorsitzende die Politik gefordert, mit der gleichen Geschwindigkeit und Innovationsbereitschaft wie bei anderen Vorhaben neue Wege zu beschreiten und nicht nur in Planstellen oder simplen Budgetregeln zu denken, denn: „Wir alle sind die Gesellschaft und zum Funktionieren braucht es einen leistungsfähigen Öffentlichen Dienst.“

**Bundsvorsitzender Norbert Schnedl fährt gelungenes Ergebnis ein: Im Durchschnitt gibt es ein Plus von 2,76 Prozent!**



# Ordentliche Gehaltserhöhung für 2019

„Eine ordentliche Gehaltserhöhung für das Jahr 2019. Mit der Gehaltserhöhung von durchschnittlich 2,76 Prozent wird nicht nur die Inflationsrate abgegolten, sondern auch das Wirtschaftswachstum entsprechend berücksichtigt“, kommentiert Gerhard Seier, Landesvorsitzender der GÖD Tirol, das gelungene Ergebnis, das vom Verhandlungsteam unter der Leitung von GÖD-Bundsvorsitzenden Norbert Schnedl mit Vizekanzler Heinz-Chri-

stian Strache und Finanzminister Hartwig Löger erzielt werden konnte. Dabei handelt es sich um eine sozial gestaffelte Gehaltserhöhung zwischen 2,51 Prozent für die hohen und 3,45 Prozent für die niedrigen Einkommen.

## Tirol hat die effizienteste Landesverwaltung Österreichs

Auch das Land Tirol übernimmt die Gehaltserhöhung des Bundes für seine Lan-

desbediensteten: „Ich freue mich über die schnellen und effektiven Verhandlungen sowie die spürbare sozialpartnerschaftliche Atmosphäre. Die Landesbediensteten leisten hervorragende Arbeit. Dass Tirol die effizienteste Landesverwaltung Österreichs besitzt, hat erst kürzlich eine Studie der EcoAustria bestätigt. Daher ist es gerechtfertigt, dass auch die Entlohnung entsprechend dieser täglich erbrachten Leistung zum Wohle der Bevölkerung der Inflation

BEAMTE - allgemeiner Verwaltungsdienst

in der Gehaltsstufe	Ansätze der Grund- bzw. Vorrückungslaufbahn						
	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7
	Euro						
1	2.546,8	1.973,0	1.771,1	1.735,6	1.703,3	1.670,0	1.636,7
2	2.638,2	2.023,5	1.812,9	1.766,7	1.730,3	1.692,5	1.652,8
3	2.775,7	2.074,1	1.853,8	1.797,9	1.759,1	1.714,1	1.670,0
4	2.972,3	2.124,5	1.894,6	1.829,1	1.786,1	1.736,6	1.686,1
5	3.170,0	2.175,1	1.936,6	1.860,3	1.815,1	1.759,1	1.704,4
6	3.368,8	2.226,6	1.976,3	1.891,2	1.843,0	1.780,7	1.721,7
7	3.566,6	2.354,5	2.024,7	1.921,4	1.874,1	1.803,3	1.737,7
8	3.765,3	2.507,1	2.078,3	1.953,6	1.903,2	1.825,8	1.754,9
9	3.965,2	2.657,5	2.133,1	1.984,8	1.932,2	1.848,3	1.772,1
10	4.165,1	2.810,1	2.187,9	2.019,2	1.963,4	1.871,0	1.789,3
11	4.363,9	2.959,4	2.241,6	2.051,5	1.992,4	1.894,6	1.806,5
12	4.562,7	3.123,9	2.301,9	2.085,8	2.023,5	1.918,2	1.825,8
13	4.762,5	3.289,5	2.368,5	2.119,1	2.055,8	1.942,0	1.843,0
14	4.961,4	3.409,6	2.440,5	2.153,6	2.092,3	1.964,4	1.861,3
15	5.181,7	3.515,0	2.521,2	2.208,3	2.150,3	1.988,0	1.880,6
16	5.387,9	3.621,3	2.602,8	2.283,6	2.232,0	2.013,8	1.897,8
17		3.727,7	2.687,7	2.358,9	2.314,8	2.037,4	1.916,0
18		3.926,6	2.770,3	2.411,4	2.370,5	2.063,2	1.934,4
19		3.984,6	2.854,1	2.442,6	2.400,7	2.088,0	1.952,6
daz	104,7	263,3	104,7	38,9	38,9	31,3	23,7
DAZ	417,6	349,6	168,3	60,3	63,7	50,7	36,6

Bachelor A1 Z1.12a BDG

in der Gehaltsstufe	Euro
1	2.319,1
2	2.391,1
3	2.467,3
4	2.574,8
5	2.751,0
6	2.974,6
7	3.092,8
8	3.275,3
9	3.457,0
10	3.640,8
11	3.828,8
12	4.011,4
13	4.178,0
14	4.345,6
15	4.511,0
16	4.701,3
17	4.896,9
daz	117,3
DAZ	411,6

in der Verw.-gruppe	in der Funkt.-gruppe	Ansätze der jeweiligen Funktionszulagen			
		in den Funktionsstufen			
		1	2	3	4
A 1	1	59,3	175,8	328,1	374,5
	2	292,5	468,3	1.052,1	1.752,4
	3	316,2	578,4	1.266,9	2.096,7
	4	336,7	737,0	1.379,0	2.211,0
	5	773,6	1.358,6	2.425,6	3.305,1
	6	932,3	1.571,1	2.658,7	3.515,6
A 2	1	35,6	59,3	82,0	105,7
	2	59,3	93,8	117,6	175,8
	3	199,6	281,6	409,0	818,0
	4	257,8	350,7	584,8	1.052,1
	5	316,2	409,0	701,4	1.227,0
	6	350,7	468,3	818,0	1.379,0
A 3	7	409,0	584,8	935,5	1.519,3
	8	824,4	1.099,5	1.648,8	2.308,1
	1	35,6	47,6	59,3	70,2
	2	59,3	76,6	93,8	117,6
	3	93,8	140,3	234,2	409,0
	4	128,3	175,8	292,5	468,3
A 4	5	175,8	234,2	350,7	526,5
	6	234,2	292,5	409,0	584,8
	7	292,5	350,7	491,0	643,0
	8	350,7	468,3	584,8	701,4
	1	29,2	35,6	42,0	47,6
	2	59,3	93,8	140,3	234,2
A 5	1	29,2	35,6	42,0	47,6
	2	42,0	52,8	64,7	76,6

Fixgehalt

Funktionsgruppe	Stufe 1	Stufe 2
A1/7	9.036,0	9.573,3
A1/8	9.673,2	10.211,6
A1/9	10.211,6	10.959,5

A - Schema

angepasst und darüberhinaus auch ein Anteil am realen Wirtschaftswachstum hinzugerechnet wird. Diese Wertschätzung haben sich auch unsere Landesbediensteten verdient“, erklärte LH Günther Platter.

„Die Übernahme des Bundesabschlusses ist keine Selbstverständlichkeit. Dem Landeshauptmann sind die Landesbediensteten wichtig und er schätzt ihre Leistungen. Ich danke LH Platter für seinen wertschätzenden Zugang und den gelebten sozialpartnerschaftlichen Dialog“, betonte Michael Eller, Obmann der Zentralpersonalvertretung des Landes Tirol.

Rainer Gerzabek

Ergebnis der Gehaltsverhandlungen für 2019

www.goed.at

## Deutliche Kaufkraftsteigerung durchgesetzt!

### Gehaltserhöhung 2019 zwischen 3,45 % und 2,51 %

#### Das Verhandlungsergebnis im Detail:

- Erhöhung der Gehälter staffelwirksam zwischen 3,45 % und 2,51 %
- Erhöhung der in Eurobeträgen ausgedrückten Zulagen und Nebengebühren um 2,76 %
- Gültig ab 1.1.2019

Horbert Schmedl  
Freier, Gruber, Gabriel, Deckenbacher, Seebauer, Quin, Eysn



Gemeinsam jeden Tag  
**FÜR FAIRNESS**

Information der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst über die Erhöhung der Beiträge 2019

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Teichhoferstraße 1, 1000 Wien, Tel. 0152534-0

#### BEAMTE der allgemeinen Verwaltung

in der Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe				
	A	B	C	D	E
	Euro				
	Dienstklasse III				
1	2.298,6	1.804,3	1.604,5	1.537,9	1.471,3
2	2.387,8	1.851,7	1.641,0	1.565,8	1.488,4
3	2.477,0	1.897,8	1.677,6	1.593,6	1.505,6
4	2.566,2	1.944,0	1.715,1	1.620,6	1.522,7
5	2.654,3	1.992,4	1.752,8	1.648,5	1.538,9
6	2.743,5	2.042,9	1.789,3	1.676,4	1.555,1
7	2.830,5	2.154,6	1.825,8	1.704,4	1.573,3
8	2.917,6	2.254,5	1.862,4	1.731,3	1.589,3
9	3.006,7	2.343,7	1.899,9	1.760,2	1.606,6
10	3.094,8	2.433,0	1.937,6	1.787,1	1.623,8
11	3.183,0	2.522,2	1.975,2	1.816,1	1.641,0
12	3.276,5	2.610,1	2.047,1	1.843,0	1.657,1
13	3.392,5	2.698,3	2.143,9	1.869,9	1.674,3
14	3.507,4	2.786,5	2.232,0	1.898,8	1.691,5
15	3.622,5	2.874,5	2.321,1	1.925,8	1.708,7
16	3.738,6	2.962,7	2.410,3	1.978,4	1.724,7
17	3.854,5	3.050,9	2.499,6	2.054,6	1.741,9
18	3.940,5	3.138,8	2.588,8	2.152,5	1.759,1
19	3.984,6	3.225,9	2.678,0	2.209,4	1.780,7
20	4.114,5	3.248,6	2.787,5	-	1.792,6
21	-	3.346,2	2.854,1	-	-
22	-	3.379,7	-	-	-

	Dienstklasse					
	IV	V	VI	VII	VIII	IX
1	-	-	3.073,2	3.709,4	4.959,2	7.007,2
2	-	2.632,7	3.160,4	3.825,5	5.213,9	7.392,0
3	2.100,9	2.720,9	3.248,6	3.940,5	5.468,5	7.776,6
4	2.187,9	2.807,9	3.363,5	4.195,2	5.853,2	8.161,4
5	2.277,1	2.896,1	3.478,5	4.449,9	6.237,9	8.546,0
6	2.365,2	2.984,2	3.593,4	4.705,6	6.622,5	8.929,7
7	2.454,4	3.073,2	3.709,4	4.959,2	7.007,2	-
8	2.543,6	3.160,4	3.825,5	5.213,9	7.392,0	-
9	2.632,7	3.248,6	3.940,5	5.468,5	-	-
daz	-	132,3	172,5	381,9	577,2	575,6
daz	89,1	88,2	-	-	-	-
DAZ	222,8	220,5	-	-	-	-

#### BEAMTE in handwerklicher Verwendung

in der Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe				
	P1	P2	P3	P4	P5
	Euro				
	Dienstklasse III				
1	1.604,5	1.571,1	1.537,9	1.504,5	1.471,3
2	1.641,0	1.601,2	1.565,8	1.526,0	1.488,4
3	1.677,6	1.632,4	1.593,6	1.547,5	1.505,6
4	1.715,1	1.662,5	1.620,6	1.569,0	1.522,7
5	1.752,8	1.693,7	1.648,5	1.590,6	1.538,9
6	1.789,3	1.723,7	1.676,4	1.612,0	1.555,1
7	1.825,8	1.755,9	1.704,4	1.633,4	1.573,3
8	1.862,4	1.786,1	1.731,3	1.654,9	1.589,3
9	1.899,9	1.817,1	1.760,2	1.676,4	1.606,6
10	1.937,6	1.847,3	1.787,1	1.699,0	1.623,8
11	1.975,2	1.878,5	1.816,1	1.719,4	1.641,0
12	2.014,9	1.909,7	1.843,0	1.740,9	1.657,1
13	2.055,8	1.940,6	1.869,9	1.763,5	1.674,3
14	2.089,1	1.971,9	1.898,8	1.783,9	1.691,5
15	2.143,9	2.005,2	1.925,8	1.805,4	1.708,7
16	2.232,0	2.054,6	1.978,4	1.828,0	1.724,7
17	2.321,1	2.121,4	2.054,6	1.849,4	1.741,9
18	2.410,3	2.204,0	2.152,5	1.869,9	1.759,1
19	2.499,6	2.253,5	2.209,4	1.897,8	1.780,7
20	2.588,8	-	-	1.912,8	1.792,6
21	2.678,0	-	-	-	-
22	2.787,5	-	-	-	-
23	2.854,1	-	-	-	-

#### Verwaltungsdienstzulage Beamte

Dienstklasse	Euro
III bis V	192,4
VI bis IX	239,8

MILITARISCHER DIENST						
Ansätze der Grund- bzw. Vorrückungslaufbahn						
in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe					
	M BO 1	M BO 2	M ZO 1	M ZO 2	M ZO 3	M ZCh
	Euro					
1	2.546,8	2.199,7	2.154,6	1.929,0	1.710,9	-
2	2.638,2	2.211,6	2.189,0	1.946,2	1.728,1	-
3	2.775,7	2.257,8	2.199,7	1.963,4	1.746,4	-
4	2.972,3	2.319,1	2.234,1	1.980,4	1.764,6	-
5	3.170,0	2.423,3	2.280,4	2.016,1	1.781,8	-
6	3.368,8	2.528,6	2.371,7	2.051,5	1.800,0	-
7	3.566,6	2.648,9	2.475,9	2.096,6	1.817,3	-
8	3.765,3	2.814,4	2.581,2	2.151,3	1.836,7	-
9	3.965,2	2.956,2	2.730,5	2.206,3	1.853,9	-
10	4.165,1	3.040,0	2.896,1	2.262,1	1.871,1	-
11	4.363,9	3.161,4	2.994,9	2.316,9	1.889,3	-
12	4.562,7	3.295,8	3.095,9	2.377,1	1.898,9	-
13	4.762,5	3.386,1	-	2.442,6	-	-
14	4.961,4	3.484,9	-	2.514,6	-	-
15	5.181,7	3.589,1	-	2.595,2	-	-
16	5.387,9	3.731,0	-	2.678,0	-	-
17	-	3.919,1	-	2.760,7	-	-
18	-	-	-	2.844,5	-	-
19	-	-	-	2.929,4	-	-
daz	104,7	95,0	-	105,7	-	-
DAZ	417,6	378,8	-	168,3	-	-

Für die Verw.Gr. M Z (§ 89 GG) gelten nur die Gehaltsansätze 1 bis 12

Ansätze der jeweiligen Funktionszulagen						
in der Verw.-gruppe	in der Funkt.-gruppe	in den Funktionsstufen				
		1	2	3	4	
		Euro				
M BO 1 M ZO 1	1	59,3	175,8	328,1	374,5	
	2	292,5	468,3	1.052,1	1.752,4	
	3	316,2	578,4	1.266,9	2.096,7	
	4	336,7	737,0	1.379,0	2.211,0	
	5	773,6	1.358,6	2.425,6	3.305,1	
	6	932,3	1.571,1	2.658,7	3.515,6	
M BO 2 M ZO 2 M ZO 3	1	70,2	82,0	93,8	105,7	
	2	82,0	105,7	128,3	175,8	
	3	199,6	281,6	409,0	818,0	
	4	257,8	350,7	561,1	1.110,4	
	5	281,6	374,5	607,5	1.192,4	
	6	350,7	468,3	818,0	1.379,0	
	7	409,0	526,5	876,2	1.519,3	
	8	824,4	1.099,5	1.648,8	2.308,1	
	9	879,4	1.209,7	1.813,9	2.747,3	
M BO 1 M ZO 1	1	35,6	47,6	59,3	70,2	
	2	59,3	76,6	93,8	117,6	
	3	93,8	140,3	234,2	409,0	
	4	128,3	175,8	292,5	468,3	
	5	175,8	234,2	350,7	526,5	
	6	234,2	292,5	409,0	584,8	
	7	292,5	350,7	491,0	643,0	

#### Truppendienstzulage

M BO 1	M ZO 1	111,2
M BO 2	M ZO 2	
M ZO 3		
M BUO 1	M ZUO 1	57,2
	M ZCh	

#### Fixgehalt

Funktionsgruppe	Stufe 1	Stufe 2
M BO 1/7	9.036,0	9.573,3
M BO 1/8	9.673,2	10.211,6
M BO 1/9	10.211,6	10.959,5

**BERUFSSOFFIZIERE**

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe	
	H 2	H 1
	Euro	
1	1.804,3	2.298,6
2	1.851,7	2.387,8
3	1.897,8	2.477,0
4	1.944,0	2.566,2
5	1.992,4	2.654,3
6	2.042,9	2.743,5
7	2.154,6	2.830,5
8	2.254,5	2.917,6
9	2.343,7	3.006,7
10	2.433,0	3.094,8
11	2.522,2	3.183,0
12	2.610,1	3.276,5
13	2.698,3	3.392,5
14	2.786,5	3.507,4
15	2.874,5	3.622,5
16	2.962,7	3.738,6
17	3.050,9	3.854,5
18	3.138,8	3.940,5
19	3.225,9	3.984,6
20	3.248,6	4.114,5
21	3.346,2	-
22	3.379,7	-

Truppendienstzulage (§ 152 GG)	
Verwendungsgruppe	Euro
H2	111,2
H1	111,2

Heeresdienstzulage		Beamte in UO-Funktion	
Berufsoffiziere gem. §151 GG	Euro	gem. § 131 GG	Euro
Dienstklasse III, Gehaltsstufe 1-4	133,8	Heeresdienstzulage	251,5
Dienstklasse III, Gehaltsstufe 5-7 und Dienstklasse IV	101,3	Truppendienstzulage	57,2
Dienstklasse V	67,9		

Dienstzulage (§ 150 GG)		
Dienstklasse	bei Führung eines Amstitels, der einem der nachstehend angeführten Amittel vergleichbar ist	
	Euro	
III und IV	Fähnrich	93,8
	Leutnant	117,6
	Oberleutnant	141,3
	Hauptmann	165,1
ab der Dienstklasse V		183,4

	Dienstklasse					
	IV	V	VI	VII	VIII	IX
1	-	-	3.073,2	3.709,4	4.959,2	7.007,2
2	-	2.632,7	3.160,4	3.825,5	5.213,9	7.392,0
3	2.100,9	2.720,9	3.248,6	3.940,5	5.468,5	7.776,6
4	2.187,9	2.807,9	3.363,5	4.195,2	5.853,2	8.161,4
5	2.277,1	2.896,1	3.478,5	4.449,9	6.237,9	8.546,0
6	2.365,2	2.984,2	3.593,4	4.705,6	6.622,5	8.929,7
7	2.454,4	3.073,2	3.709,4	4.959,2	7.007,2	-
8	2.543,6	3.160,4	3.825,5	5.213,9	7.392,0	-
9	2.632,7	3.248,6	3.940,5	5.468,5	-	-
daz	111,2	66,9	-	-	-	-
DAZ	178,0	132,7	174,8	384,1	579,5	579,5

**VERTRAGSBEDIENSTETE Entlohnungsschema I (Angestellte)**

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	a	b	c	d	e
	Euro				
1	2.355,6	1.855,9	1.644,3	1.575,4	1.505,6
2	2.410,3	1.898,8	1.679,6	1.603,4	1.521,7
3	2.465,2	1.942,0	1.716,2	1.632,4	1.537,9
4	2.519,9	1.986,0	1.753,9	1.660,4	1.552,9
5	2.584,4	2.032,1	1.789,3	1.689,4	1.570,1
6	2.675,8	2.080,5	1.825,8	1.717,3	1.585,0
7	2.769,3	2.130,0	1.862,4	1.745,2	1.601,2
8	2.862,7	2.194,4	1.898,8	1.774,2	1.617,4
9	2.954,1	2.265,3	1.934,4	1.802,2	1.633,4
10	3.046,5	2.351,3	1.973,0	1.831,2	1.649,6
11	3.138,8	2.445,8	2.012,8	1.858,0	1.665,7
12	3.230,1	2.538,3	2.052,5	1.887,1	1.680,8
13	3.323,7	2.631,7	2.095,5	1.915,0	1.697,9
14	3.423,6	2.723,1	2.137,4	1.945,0	1.714,1
15	3.543,9	2.816,5	2.179,4	1.973,0	1.729,1
16	3.666,4	2.909,0	2.222,4	2.004,2	1.745,2
17	3.786,9	3.001,3	2.266,4	2.034,3	1.762,5
18	3.908,2	3.093,8	2.309,4	2.067,6	1.777,4
19	4.000,8	3.186,2	2.351,3	2.099,9	1.793,6
20	-	3.208,8	2.395,3	2.133,1	1.808,5
21	-	-	2.416,8	2.149,3	1.818,3

**VERTRAGSBEDIENSTETE Entlohnungsschema II (Arbeiter)**

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	p 1	p 2	p 3	p 4	p 5
	Euro				
1	1.651,7	1.616,3	1.583,0	1.547,5	1.513,1
2	1.689,4	1.648,5	1.610,9	1.571,1	1.529,3
3	1.724,7	1.679,6	1.641,0	1.592,6	1.545,4
4	1.762,5	1.711,9	1.669,0	1.614,1	1.560,4
5	1.798,9	1.743,1	1.697,9	1.637,7	1.577,7
6	1.835,6	1.775,3	1.725,9	1.659,2	1.593,6
7	1.872,0	1.805,4	1.754,9	1.680,8	1.609,8
8	1.909,7	1.837,7	1.782,7	1.704,4	1.624,9
9	1.947,2	1.868,9	1.810,9	1.725,9	1.642,0
10	1.984,8	1.901,1	1.839,7	1.748,5	1.658,2
11	2.024,7	1.932,2	1.867,8	1.771,1	1.674,3
12	2.066,5	1.965,4	1.896,7	1.792,6	1.691,5
13	2.108,5	2.000,0	1.924,6	1.816,1	1.706,5
14	2.151,3	2.033,3	1.953,6	1.837,7	1.722,7
15	2.194,4	2.068,7	1.983,8	1.860,3	1.738,8
16	2.237,3	2.105,2	2.014,9	1.882,7	1.754,9
17	2.281,4	2.142,7	2.046,0	1.905,3	1.771,1
18	2.324,4	2.178,3	2.079,3	1.926,8	1.787,1
19	2.368,5	2.215,9	2.111,6	1.950,6	1.803,3
20	2.411,4	2.253,5	2.144,9	1.973,0	1.820,5
21	2.433,0	2.271,7	2.161,1	1.984,8	1.828,0

**Verwaltungsdienstzulage Vertragsbedienstete**

Entlohnungsgruppe		Entlohnungsstufe	Euro
p 1 bis p 5, e, d, c, b			
a		1 bis 8	192,4
a		ab 9	239,8

**EXEKUTIVDIENST**

Ansätze der Grund- bzw. Vorrückungslaufbahn				
in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe			
	E1	E2a	E2b	E2c
	Euro			
1	-	1.992,4	1.796,8	1.690,4
2	-	1.992,4	1.827,0	1.713,1
3	2.292,2	2.016,1	1.883,9	1.736,6
4	2.339,4	2.061,1	1.940,6	1.765,7
5	2.434,0	2.139,6	1.977,4	1.793,6
6	2.528,6	2.215,9	2.016,1	1.825,8
7	2.623,1	2.257,8	2.052,5	1.855,9
8	2.715,5	2.297,6	2.091,3	1.871,0
9	2.863,9	2.339,4	2.131,0	-
10	3.064,7	2.381,4	2.197,7	-
11	3.216,3	2.428,6	2.291,0	-
12	3.340,9	2.528,6	2.381,4	-
13	3.490,2	2.641,3	2.443,6	-
14	3.616,0	2.721,9	2.511,2	-
15	3.718,0	2.805,7	2.606,0	-
16	3.822,3	2.891,7	2.700,5	-
17	3.926,6	2.976,6	2.794,0	-
18	4.099,6	3.046,5	2.868,2	-
19	4.218,8	3.100,3	2.920,9	-
daz	181,3	66,9	66,9	-
DAZ	362,5	106,9	105,7	-

	Dienstklasse			
	IV	V	VII	VIII
1	-	-	3.073,2	3.709,4
2	-	2.632,7	3.160,4	3.825,5
3	2.100,9	2.720,9	3.248,6	3.940,5
4	2.187,9	2.807,9	3.363,5	4.195,2
5	2.277,1	2.896,1	3.478,5	4.449,9
6	2.365,2	2.984,2	3.593,4	4.705,6
7	2.454,4	3.073,2	3.709,4	4.959,2
8	2.543,6	3.160,4	3.825,5	5.213,9
9	2.632,7	3.248,6	3.940,5	5.468,5
daz	111,2	66,9	-	-
DAZ	178,0	132,7	174,8	384,1

Wachdienstzulage (§ 81 GG)		Vergütung (§ 83 GG /12x)	
E2c	83,0	Ec2	116,5
E2a u. E2b	97,2	E2a u. E2b	116,5
E1	111,2	E1	116,5

Ansätze der jeweiligen Funktionszulagen					
in der Verw.-gruppe	in der Funkt.-gruppe	in den Funktionsstufen			
		1	2	3	4
		Euro			
E1	1	70,2	82,0	93,8	105,7
	2	82,0	105,7	128,3	175,8
	3	199,6	281,6	409,0	818,0
	4	257,8	350,7	581,1	1.110,4
	5	281,6	374,5	607,5	1.192,4
	6	350,7	468,3	818,0	1.379,0
	7	409,0	526,5	876,2	1.519,3
	8	824,4	1.099,5	1.648,8	2.308,1
	9	879,4	1.209,7	1.813,9	2.747,3
	10	1.044,5	1.318,6	1.977,8	3.406,6
	11	1.318,6	1.538,7	2.198,0	3.735,7
E2a	1	70,2	82,0	93,8	105,7
	2	82,0	105,7	128,3	152,2
	3	117,6	175,8	234,2	292,5
	4	175,8	234,2	292,5	350,7
	5	234,2	292,5	468,3	713,3
	6	292,5	350,7	584,8	759,7
	7	350,7	468,3	701,4	935,5

VERTRAGSBEDIENSTETETÄ § 71 VBG VBRG 1998

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	h1	h2	h3	h4	h5
	Euro				
1	1.895,6	1.814,0	1.773,1	1.729,1	1.685,1
2	1.931,0	1.843,0	1.801,1	1.753,9	1.704,4
3	1.975,2	1.871,0	1.831,2	1.776,4	1.721,7
4	2.010,6	1.901,1	1.860,3	1.799,9	1.739,9
5	2.046,0	1.929,0	1.889,2	1.823,6	1.759,1
6	2.082,7	1.959,2	1.918,2	1.847,3	1.776,4
7	2.118,1	1.987,0	1.947,2	1.869,9	1.794,7
8	2.155,6	2.017,1	1.976,3	1.893,6	1.810,9
9	2.192,2	2.046,0	2.005,2	1.915,0	1.825,8
10	2.228,8	2.076,2	2.034,3	1.937,6	1.840,8
11	2.266,4	2.105,2	2.064,4	1.959,2	1.854,8
12	2.302,9	2.135,3	2.093,3	1.989,4	1.869,9
13	2.340,4	2.166,5	2.123,5	2.004,2	1.886,0
14	2.377,1	2.201,9	2.152,5	2.023,7	1.899,9
15	2.413,6	2.237,3	2.181,5	2.047,1	1.913,9
16	2.451,2	2.275,0	2.212,6	2.068,7	1.929,0
17	2.487,7	2.312,5	2.241,6	2.091,3	1.945,0
18	2.525,4	2.349,1	2.273,9	2.113,3	1.959,2
19	2.563,0	2.386,7	2.305,1	2.138,4	1.974,1
20	2.599,4	2.423,3	2.333,3	2.168,5	1.988,0
21	2.618,8	2.442,6	2.355,6	2.189,0	1.995,6

Funktionszulage § 73 Abs. 2 VBG

Bewertungsgruppe	Euro	Bewertungsgruppe	Euro
v1/2	494,3	v3/2	40,0
v1/3	618,2	v3/3	139,2
v1/4	1.492,4	v3/4	246,1
v2/2	54,1	v3/5	362,5
v2/3	277,2	v4/2	43,2
v2/4	405,8	v4/3	102,6
v2/5	533,0		
v2/6	1.033,8		

VERTRAGSBEDIENSTETETÄ v § 71 VBG VBRG 1998

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	v1	v2	v3	v4	v5
	Euro				
1	2.853,0	2.118,1	1.883,9	1.762,5	1.675,3
2	3.014,2	2.167,5	1.919,4	1.790,3	1.693,7
3	3.201,2	2.260,0	1.962,2	1.820,5	1.711,9
4	3.360,2	2.364,2	1.998,8	1.848,3	1.728,1
5	3.527,9	2.469,4	2.033,3	1.877,4	1.747,3
6	3.686,9	2.572,6	2.069,7	1.906,4	1.765,7
7	3.793,4	2.681,1	2.105,2	1.934,4	1.783,9
8	3.881,3	2.750,0	2.141,7	1.963,4	1.799,9
9	3.938,3	2.805,7	2.177,1	1.992,4	1.815,1
10	3.995,3	2.860,6	2.214,8	2.021,3	1.829,1
11	4.052,2	2.915,5	2.251,4	2.050,4	1.844,1
12	4.109,2	2.972,3	2.287,8	2.080,5	1.858,0
13	4.165,1	3.029,3	2.325,5	2.109,5	1.874,1
14	4.222,0	3.085,2	2.360,9	2.138,4	1.888,1
15	4.278,0	3.141,2	2.398,6	2.167,5	1.903,2
16	4.334,9	3.196,8	2.435,0	2.197,7	1.917,2
17	4.391,9	3.252,7	2.471,7	2.227,7	1.932,2
18	4.433,7	3.308,7	2.509,2	2.258,8	1.947,2
19	-	3.364,6	2.544,7	2.290,0	1.961,2
20	-	3.380,7	2.582,3	2.338,4	1.976,3
21	-	2.600,5	2.369,5	1.983,8	-

Fixes Monatsgehalt § 74 Abs. 2 VBG

Bewertungsgruppe	Stufe 1	Stufe 2
v1/5	8.548,2	9.023,0
v1/6	9.111,2	9.586,1
v1/7	9.586,1	10.247,0

VERTRAGSBEDIENSTETETÄ h § 72 VBG VBRG 1998

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe		
	h1	h2	h3
	Euro		
1	1.810,9	1.732,3	1.694,7
2	1.845,2	1.760,2	1.721,7
3	1.886,0	1.788,3	1.750,5
4	1.919,4	1.816,1	1.777,4
5	1.953,6	1.843,0	1.804,3
6	1.987,0	1.871,0	1.832,2
7	2.021,3	1.898,8	1.859,1
8	2.055,8	1.925,8	1.888,1
9	2.090,2	1.953,6	1.915,0
10	2.125,7	1.980,4	1.943,0
11	2.159,9	2.009,6	1.969,8
12	2.194,4	2.036,4	1.997,6
13	2.229,8	2.065,2	2.025,7
14	2.265,3	2.093,9	2.052,5
15	2.299,6	2.133,1	2.081,6
16	2.335,1	2.167,5	2.109,5
17	2.370,5	2.204,0	2.137,4
18	2.405,0	2.238,4	2.166,5
19	2.441,5	2.273,9	2.197,7
20	2.475,9	2.310,5	2.241,6
21	2.494,1	2.327,7	2.272,8

VERTRAGSBEDIENSTETETÄ v § 72 VBG VBRG 1998

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe			
	v1	v2	v3	v4
	Euro			
1	2.718,9	2.021,3	1.798,9	1.682,9
2	2.871,4	2.067,6	1.833,3	1.711,9
3	3.049,7	2.152,5	1.875,3	1.738,8
4	3.200,2	2.253,5	1.908,6	1.766,7
5	3.360,2	2.352,3	1.942,0	1.793,6
6	3.508,5	2.451,2	1.975,2	1.821,5
7	3.609,5	2.554,4	2.009,6	1.848,3
8	3.694,5	2.621,0	2.042,9	1.876,4
9	3.748,2	2.672,5	2.077,3	1.903,2
10	3.802,0	2.726,2	2.111,6	1.930,0
11	3.855,6	2.778,9	2.148,0	1.958,0
12	3.908,2	2.832,7	2.180,4	1.984,9
13	3.963,0	2.885,4	2.214,8	2.012,8
14	4.016,8	2.939,1	2.250,2	2.039,7
15	4.070,4	2.991,7	2.284,7	2.068,7
16	4.124,3	3.044,4	2.320,1	2.095,5
17	4.179,1	3.097,0	2.354,5	2.124,5
18	4.218,8	3.150,8	2.390,0	2.152,5
19	-	3.204,4	2.424,4	2.183,7
20	-	3.219,5	2.459,8	2.227,7
21	-	-	2.477,0	2.257,8

VERTRAGSBEDIENSTETETÄ Entlohnungsschema I (Angestellte)

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	a	b	c	d	e
	Euro				
1	2.355,6	1.855,9	1.644,3	1.575,4	1.505,6
2	2.410,3	1.898,8	1.679,6	1.603,4	1.521,7
3	2.465,2	1.942,0	1.716,2	1.632,4	1.537,9
4	2.519,9	1.986,0	1.753,9	1.660,4	1.552,9
5	2.584,4	2.032,1	1.789,3	1.689,4	1.570,1
6	2.675,8	2.080,5	1.825,8	1.717,3	1.585,0
7	2.769,3	2.130,0	1.862,4	1.745,2	1.601,2
8	2.862,7	2.194,4	1.898,8	1.774,2	1.617,4
9	2.954,1	2.265,3	1.934,4	1.802,2	1.633,4
10	3.046,5	2.351,3	1.973,0	1.831,2	1.649,6
11	3.138,8	2.445,8	2.012,8	1.858,0	1.665,7
12	3.230,1	2.538,3	2.052,5	1.887,1	1.680,8
13	3.323,7	2.631,7	2.095,5	1.915,0	1.697,9
14	3.423,6	2.723,1	2.137,4	1.945,0	1.714,1
15	3.543,9	2.816,5	2.179,4	1.973,0	1.729,1
16	3.666,4	2.909,0	2.222,4	2.004,2	1.745,2
17	3.786,9	3.001,3	2.266,4	2.034,3	1.762,5
18	3.908,2	3.093,8	2.309,4	2.067,6	1.777,4
19	4.000,8	3.186,2	2.351,3	2.099,9	1.793,6
20	-	3.208,8	2.395,3	2.133,1	1.808,5
21	-	-	2.416,8	2.149,3	1.818,3

VERTRAGSBEDIENSTETETÄ Entlohnungsschema II (Arbeiter)

Entlohnungsstufe	Entlohnungsgruppe				
	p 1	p 2	p 3	p 4	p 5
	Euro				
1	1.651,7	1.616,3	1.583,0	1.547,5	1.513,1
2	1.689,4	1.648,5	1.610,9	1.571,1	1.529,3
3	1.724,7	1.679,6	1.641,0	1.592,6	1.545,4
4	1.762,5	1.711,9	1.669,0	1.614,1	1.560,4
5	1.798,9	1.743,1	1.697,9	1.637,7	1.577,7
6	1.835,6	1.775,3	1.725,9	1.659,2	1.593,6
7	1.872,0	1.805,4	1.754,9	1.680,8	1.609,8
8	1.909,7	1.837,7	1.782,7	1.704,4	1.624,9
9	1.947,2	1.868,9	1.810,9	1.725,9	1.642,0
10	1.984,8	1.901,1	1.839,7	1.748,5	1.658,2
11	2.024,7	1.932,2	1.867,8	1.771,1	1.674,3
12	2.066,5	1.965,4	1.896,7	1.792,6	1.691,5
13	2.108,5	2.000,0	1.924,6	1.816,1	1.706,5
14	2.151,3	2.033,3	1.953,6	1.837,7	1.722,7
15	2.194,4	2.068,7	1.983,8	1.860,3	1.738,8
16	2.237,3	2.105,2	2.014,9	1.882,7	1.754,9
17	2.281,4	2.142,7	2.046,0	1.905,3	1.771,1
18	2.324,4	2.178,3	2.079,3	1.926,8	1.787,1
19	2.368,5	2.215,9	2.111,6	1.950,6	1.803,3
20	2.411,4	2.253,5	2.144,9	1.973,0	1.820,5
21	2.433,0	2.271,7	2.161,1	1.984,8	1.828,0

Verwaltungsdienstzulage Vertragsbedienstete

Entlohnungsgruppe	Entlohnungsstufe	Euro
p 1 bis p 5, e, d, c, b		
a	1 bis 8	192,4
a	ab 9	239,8

LEHRER

Gehaltsstufe	Verwendungsgruppe					
	L 3	L 2b 1	L 2a 1	L 2a 2	L 1	LPH
	Euro					
1	1.736,6	1.920,4	2.130,0	2.271,7	2.546,8	2.647,8
2	1.763,5	1.952,6	2.189,0	2.336,1	2.638,2	2.702,7
3	1.789,3	1.986,0	2.249,2	2.400,7	2.775,7	2.918,6
4	1.816,1	2.020,3	2.324,4	2.480,3	2.972,3	3.135,7
5	1.848,3	2.099,9	2.445,8	2.616,6	3.170,0	3.352,7
6	1.901,1	2.195,4	2.571,6	2.771,4	3.368,8	3.570,9
7	1.965,4	2.291,0	2.700,5	2.932,5	3.566,6	3.790,1
8	2.033,3	2.388,8	2.843,4	3.112,0	3.765,3	



Fotos: Polizei



# Fitte PolizistInnen

Foto oben und rechte Seite oben: Gerhard Seier (Vorsitzender des Landesstellenausschusses der BVA) bei der Projektpräsentation am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Absam.

Foto: Christian Wuchter



## **Gesundheitsfördernde Maßnahmen für die mehr als 2.400 PolizistInnen in Tirol bringt das neue Vorsorgeprojekt der Landespolizeidirektion Tirol mit der BVA.**

**F**ür jede Dienststelle individuell gesundheitsfördernde Maßnahmen setzen: Das können ab sofort die mehr als 2.400 MitarbeiterInnen der Tiroler Polizei. Möglich gemacht wird dies durch ein Vorsorgeprojekt der Landespolizeidirektion mit der Beamtenversicherung.

Bei einer Startveranstaltung am Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive Absam wurde das Projekt von Landespolizeidirektor Helmut Tomac, Gerhard Seier (Vorsitzender des Landesstellenausschusses der BVA) und Projektkoordinator Oberstleutnant Silvester Wolsegger den Führungskräften der Polizei präsentiert.

„Die BVA möchte mit diesem Projekt die Gesundheitspotenziale jeder einzelnen Polizistin und jedes einzelnen Polizisten bedürfnisorientiert stärken“, erklärte Gerhard Seier. Er sieht hier die Fortsetzung seiner Gesundheitsinitiativen, die er



**Die ProjektunterstützerInnen v. li. Landespolizeidirektor Helmut Tomac, Verena Frick und Simone Mende (BVA Tirol Betriebliche Gesundheitsförderung), Gerhard Seier und Obstlt Silvester Wolsegger.**



**Weitere ProjektunterstützerInnen v. li. Reinhard Siess (Vorsitzender Polizeigewerkschaft), Verena Frick und Simone Mende (BVA Tirol Betriebliche Gesundheitsförderung), Obstlt Silvester Wolsegger, Gerhard Seier und Brigadier Hannes Strobl (Referat Polizeiärztlicher Dienst).**

auch als Landesvorsitzender der GÖD Tirol forciert, wie zum Beispiel die GÖD-Gesundheitstage.

Helmut Tomac unterstrich die große Bedeutung gesundheitsfördernder Maßnahmen für die Polizei als siebtgrößter Arbeitgeber in Tirol: „Polizistinnen und Polizisten haben in ihrem Beruf täglich vielfältige Herausforderungen physischer und psychischer Natur zu bewältigen. Um die dafür notwendige Leistungsfähigkeit dauerhaft erhalten zu können, sind frühzeitige gesundheitsfördernde Maßnahmen unbedingt notwendig.“

Rainer Gerzabek ■

### **WAS ICH DENKE**



#### **KAPUTT BRINGT NIX**

*Mit dem neuen Gesundheitsprojekt gehen Polizei und BVA in eine zukunftsweisende Richtung. Zum Wohle aller PolizistInnen, die tagtäglich ihren Kopf/Körper für uns Bürgerinnen und*

*Bürger halten müssen.*

*Nicht selten haben sie es dabei mit Zeitgenossen zu tun, die sich weit weg von einer guten Kinderstube durchs Leben bewegen und mehr denn je die staatliche Ordnung na-*

*hezu sprichwörtlich gerne mit Füßen treten. Deshalb an dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz für unsere Sicherheit.*

*Jetzt gilt es aber für die Polizei, diese Angebote auch zu nutzen. Damit die PolizistInnen ihren Dienst besser bewältigen und auch wegen der neuen Herausforderung Pensionsalter fit bleiben können. Denn kaputt bringt nix – weder im Dienst noch in der Pension!*

**RAINER GERZABEK**



**Bausteine  
für meine  
Sicherheit**  
in Beruf & Freizeit



### **ÖBV Unfallschutz**

- > Flexible Lösungen für jede Lebensphase
- > Leistungen als Bausteine frei wählbar
- > Bis zu 600 % Leistung bei dauernder Invalidität
- > Fragen Sie uns: Tel. 059 808 | [www.oebv.com](http://www.oebv.com)

**Weltweiter  
Schutz rund  
um die Uhr**



# Die Macht der Stimme

**Stimm- und Sprechtechnik im Unterricht bilden wesentliche Elemente. Stimmexpertin Ingrid Amon sprach auf Einladung der BVA zu über 100 LehrerInnen und DirektorInnen.**

„Die Macht der Stimme“ ist nicht nur ein Buch der Stimmexpertin Ingrid Amon, sondern war zugleich auch ihr Motto für einen Vortrag im Rahmen eines Symposiums der Beamtenversicherung in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol und der Pädagogischen Hochschule Tirol im „Haus der Begegnung“ in Innsbruck.

Unter dem Titel „Arbeitsplatz Schule: Gesund lehren, gesund führen und gesund leben“ folgten rund 100 LehrerInnen und SchulleiterInnen aller Schultypen aus ganz Tirol dieser Einladung und holten sich gesundheitsrelevante Inputs von ExpertInnen aus dem Bereich schulische Gesundheitsförderung. Nach der Eröffnung durch Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg, Irmgard Plattner von der Pädagogischen Hochschule Tirol, Gerhard Seier, Vorsitzender des



**Beim Symposium dabei waren Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg, Marianne Mayr (Direktorin BVA-Landesstelle Tirol), Irmgard Plattner (Pädagogische Hochschule Tirol) und Gerhard Seier (Vorsitzender Landesausschusses der BVA-Landesstelle Tirol).**

Landesausschusses der BVA-Landesstelle Tirol, und der Direktorin der BVA-Landesstelle Tirol, Marianne Mayr, erläuterte Ingrid Amon Stimm- und Sprechtechnik im Unterricht. Tatsächlich ist die Stimme in der Lage, das Ohr der ZuhörerInnen „binnen Sekunden

zu öffnen oder zu schließen“. Für einen schwungvollen Auftakt in den zweiten Programmteil mit Workshops zu den Themen Führung, Bewegung, Psychologie und Stimme sorgte Hannes Pratscher mit einer „bewegten Pause“.

Rainer Gerzabek ■■

LANDESVORSTAND TIROL

6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 14-16  
Tel.0512 560110 409, Fax 420  
E-Mail: roswitha.kohler@goed.at

## LAZISE - Camping du Parc [www.campingduparc.com](http://www.campingduparc.com)

### Termine und Preise 2019

#### Preise pro Maxicaravan / Woche

März			April				Mai				Juni				
17	24	31	7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30

Juli				August				September				Oktober			
7	14	21	28	4	11	18	25	1	8	15	22	29	6	13	20

<b>GÖD-Mitglied (bis zu 5 Personen)</b>	€ 290	€ 500	€ 690
---	-------	-------	-------

Vier Großraumwohnwägen auf dem Gelände des Campingplatzes „Camping du Parc“ in Lazise laden zum Urlaub ein.

**Maximalbelegung fünf Personen.** Die fix aufgestellten Wohnwägen verfügen über Sanitäreinrichtungen, Klimaanlage, Heizung, Grundausstattung (Geschirr) und Veranda.

Die Bettwäsche sowie die Endreinigung sind im Preis inbegriffen.

Die **Mietdauer beträgt grundsätzlich eine Woche** und dies jeweils von **Sonntag bis Sonntag** (Anreise ab 15.00 Uhr, Abreise bis 10.00 Uhr). Eine Untervermietung ist nicht gestattet. Pro Mietobjekt kann ein PKW kostenlos abgestellt werden. Für weitere PKW's ist die Gebühr direkt am Campingplatz zu bezahlen.



Anmeldungen sind ab 14. Jänner 2019 möglich.

Die Vergabe erfolgt nach sozialen Aspekten (nicht nach Einlangen der Anträge) und wird Anfang Februar 2019 bekannt gegeben.



Das Anmeldeformular bitte auf der Homepage des Landesvorstandes herunterladen oder telefonisch anfordern.  
<http://tirol.goed.at>



# Gemeinsam im Schnee

66. INTERNATIONAL SKI  
CUSTOMS CHAMPIONSHIPS  
GALTÜR 2019

exe  
36. BUNDES EXEKUTIV-  
SCHIMEISTERSCHAFTEN  
GALTÜR 2019

*Erstmals unter einem Veranstaltungsdach werden vom 25. bis 29. März 2019 die „66. International Ski Customs Championships“ und die „36. Bundes Exekutiv Skimeisterschaften“ in Galtür im Paznauntal ausgetragen.*

SportlerInnen aus fünf Nationen (Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien und Frankreich) sowie aus den vier österreichischen Exekutiven (Bundesheer, Polizei, Justiz und Finanz) werden sich in den alpinen und nordischen Disziplinen messen.

Die Skiwettkämpfe sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil des jährlichen Rennkalenders geworden und sind auch bei den ZuschauerInnen sehr beliebt. Nähere Infos unter [www.zollski2019.at](http://www.zollski2019.at).

## Initiative für ein respektvolles Miteinander

„Gewalt.ig“ ist eine Initiative von Menschen, denen ein gewaltfreies Zusammenleben im öffentlichen Raum am Herzen liegt.

Sie setzt sich für ein friedliches und respektvolles Miteinander zwischen privaten Personen und Bediensteten im öffentlichen Raum ein, die dem Gemeinwohl dienen. Für dieses Anliegen zusammengefunden haben Dr. **Arno Weber**, Vizeleutnant **Dietmar Auer**, Mag. **Andreas Hekel**, **Daniela Hekel** B.A. und **Sara Köll**. Ab Jänner 2019 sind regelmäßige Treffen in Form eines Round Table geplant. Weitere Infos unter [www.gewaltig.at](http://www.gewaltig.at), [info@gewaltig.at](mailto:info@gewaltig.at) und Tel. 0663-03318033.



## 90 Jahre jung geblieben



Seinen 90. Geburtstag feierte der Ehrenvorsitzende des Landesvorstands der GÖD Tirol, Präsident des Bundesrats a. D. HR Dr. **Martin Strimitzer**. Im Rahmen einer Sitzung des Landesvorstands wurde ihm ein Geschenk überreicht und herzlich gratuliert (Foto). Strimitzer war von 1985 bis 1990 Vorsitzender der GÖD Tirol und ist seit Oktober 1990 Ehrenvorsitzender des Landesvorstands.

Rainer Gerzabek

# „Haus der Bildung steht“



*Mit 1. Jänner 2019 beginnt eine neue Ära im Schulwesen. Mit der Bildungsdirektion startet die Verwaltung der Bundes- und Landesschulen künftig unter einem Dach in Innsbruck im Landhaus 2 (Foto) im dritten und vierten Stock.*

Moderner und einfacher soll es in der Schulverwaltung werden: Den Zusammenschluss des Landesschulrats für Tirol und der Abteilung Bildung des Landes sieht LH **Günther Platter** als eine sinnvolle Lösung: „Mit der Zusammenführung ist ein Mehr an Transparenz gegeben. Außerdem gibt es mit der Bildungsdirektion mehr Synergien und weniger Bürokratiehürden.“

Den Bildungsdirektionen kommt die Vollziehung des gesamten



Schulrechts zu. Dazu zählen unter anderem die Qualitätssicherung, die Schulaufsicht und das Bildungscontrolling“, erklärt Bildungslandesrätin **Beate Palfrader** (am Foto mit Bildungsdirektor **Paul Gappmaier** und dem Leiter Präsidialbereich, **Reinhold Raffler**, rechts). Die neue Behörde vollzieht das Dienstrecht und das Personalvertretungsrecht der Bundes- und LandeslehrerInnen für öffentliche Schulen.

## Präsidialbereichsleiter mit 33 Jahren Berufserfahrung

Reinhold Raffler bringt als versierter Experte im Schulrecht alle Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit mit. Ich wünsche ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg“, so die Landesrätin. Raffler wurde 1960 in Innsbruck geboren und maturierte am Reithmannngymnasium. Als Doktor der Rechtswissenschaften begann er im Jahr 1985 seine Laufbahn im Landes-schulrat für Tirol, wo er zuletzt als Direktor u. a. für sämtliche Schulneu- und Umbauarbeiten des Bundes zuständig war.

## Bereichsleiter Pädagogischer Dienst vielfältig ausgebildet und schulerfahren

Zum Bereichsleiter Pädagogischer Dienst in der Bildungsdi- rektion für Tirol bestellt wurde von Bildungsminister **Heinz Faß- mann** der 57-jährige **Werner Mayr**. Nach der Matura am BORG Innsbruck studierte er Deutsch und Musikerziehung an der Pädagogischen Akademie des Bundes und war jahrelang an verschiedenen Tiroler Volks- und Hauptschulen tätig. Nach zahlreichen Fortbildungen war er auch an der nunmehrigen Pädagogischen Hochschule Tirol tätig und zuletzt Landes- schulinspektor für allgemein bildende Pflichtschulen im Bereich des Landesschulrats für Tirol.



„Ich wünsche Werner Mayr alles Gute und viel Erfolg für seine verantwortungsvolle Tätigkeit. Zu seinen wichtigsten Aufgaben gehört auch die Koordination der Neuordnung der Tiroler Schulauf- sicht“, betonte LR<sup>in</sup> **Beate Palfrader** (am Foto bei der Urkun- denüberreichung mit Bildungsdirektor Paul Gappmaier, li.).

Rainer Gerzabek

## Pensionserhöhung ab Jänner 2019 sozial gestaffelt

Die Pensionen werden ab 1. Jänner 2019 sozial gestaffelt an- gehoben. Bis zu einer Höhe von 1.115 Euro gibt es ein Plus von 2,6 Prozent. Davon profitieren rund 1,1 Millionen oder rund die Hälfte der PensionistInnen. Je höher der Pensionsbezug ist, desto geringer fällt die Anpassung aus. Bis zur ASVG- Höchstpension wird die Inflation von zwei Prozent abgegolten. Das hat die Bundesregierung im Ministerrat beschlossen.

Für Pensionen zwischen 1.115 (ASVG-Medianpension) und 1.450 Euro wird die Erhöhung von 2,6 Prozent auf die Infla- tionsanpassung von zwei Prozent abgeschliffen. Von 1.450 bis zur ASVG-Höchstpension von 3.402 Euro wird die Inflation von zwei Prozent abgegolten. Für darüber liegende Pensionen gibt es einen monatlichen Fixbetrag von 68 Euro, informiert **Franz Uhl**, Vorsitzender Landesvertretung PensionistInnen.

## Neuer Landesamtsdirektor

Herzlich willkommen heißen haben GÖD-Landesvorsit- zender **Gerhard Seier** (li.) und Zentralpersonalvertretungs- obmann des Landes Tirol **Michael Eller** (re.) den neuen Lan- desamtsdirektor des Landes Tirol **Herbert Forster** (mi.), der mit 1. Jänner 2019 den mit 31. Dezember 2018 in den Ru- hestand tretenden **Josef Liener** nachfolgt. „Kommunizieren und Koordinieren“ lautet das Arbeitscredo von Herbert Forster, der gerne im Team arbeitet und als großer Netzwerker gilt. Der 47-jährige Jurist begann seine berufliche Laufbahn als Konzipient in einer Innsbrucker Rechtsanwaltskanzlei und legte die Rechtsanwaltsprüfung ab. Von 2000 bis 2005 war er als Klubdirektor im ÖVP-Landtagsklub tätig. Von 2005 bis zum September 2018 war er Referent im Landeshaupt- mannsbüro, davon von 2007 bis 2008 Büroleiter bei LH **Herwig van Staa** und seit dem Jahr 2008 Büroleiter von LH **Günther Platter**. Seinen Ausgleich zur Arbeit findet der neue Landesamtsdirektor im Radsport.



**Gewinnen mit dem TirolBlick und dem Personalshop:**

# Uhren und Reisekoffer zu gewinnen!

**Mit dem GÖD-Magazin TirolBlick gewinnt man immer – diesmal zum Beispiel je eine wertvolle Damen- und Herrenuhr von Jacques Lemans sowie einen Nordcap-Koffer.**

**P**ersonalshop gewährt seit dem Jahr 1994 ausgewählten Mitgliedern und Bediensteten von Gewerkschaften und Institutionen sowie Betrieben und Unternehmen über Personalvertreter oder deren Medien die Möglichkeit spezieller Einkaufskonditionen.

## Eine Philosophie setzt sich durch

Höchste Qualität ist immer garantiert. Die Einkaufspreise werden immer knapp und fair kalkuliert. Garantie wird groß geschrieben. So verdoppelt Personalshop die vom Erzeuger angebotene Garantiezeit. Eingekauft wird ohne viele Zwischenhändler. Das garantiert Vorteilspreise. „Sie kaufen zu stark rabattierten Preisen ein, weil wir keine hohen Mieten in teuren Einkaufslagen finanzieren müssen. Die Produkte werden vom Erzeuger oder Importeur in unser Versandlager transportiert und von dort direkt zum Kunden nach Hause geliefert“, betont Hannes Lamprecht, Geschäftsführer von Personalshop. Weltmarken zum halben Preis? Oder sogar noch günstiger? Auch das findet man in großer Auswahl bei Personalshop.

## Mitmachen und gewinnen

Schicken sie untenstehenden Kupon ausgefüllt bis 15. Jänner 2019 an die GÖD Tirol, Kennwort: Personalshop, Südtiroler Platz 14 – 16, 6020 Innsbruck. Bitte nur Postkarten verwenden, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotos: Personalshop



### TB-Gewinnspiel

Welche Staffelung der Gehaltserhöhung hat die GÖD erfolgreich ausverhandelt?

Name:.....  
Adresse:.....  
Telefon:.....

